

# Geschäfts- bericht 2016

# Profil

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer Welt im ständigen Wandel beschleunigt VINCI Energies die Implementierung neuer Technologien, um zwei große Trends konkret auszugestalten: digitale Transformation und Energiewende.

VINCI Energies kennt ihre Märkte sehr genau und unterstützt ihre Kunden durch immer neue, innovative Lösungen, von der Planung bis zur Realisierung, Bewirtschaftung und Instandhaltung.

Die 1.600, regional verankerten und agilen Business Units von VINCI Energies sorgen jeden Tag für zuverlässigere, sicherere und effizientere Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken und Gebäude.



02	22	40	54
Über VINCI Energies	Ein agiles, leistungsfähiges Geschäftsmodell	Unterstützung bei Veränderungsprozessen	Verantwortlich handeln



Im Rahmen der Unterstützungsvereinbarung zwischen VINCI und dem Schloss von Versailles war VINCI Energies an der Optimierung der Besucherströme und der Einrichtung eines zentralen Endpunkts für alle Rundgänge durch den Pavillon Dufour beteiligt.

# Über VINCI Energies



VINCI Energies kennenlernen bedeutet, mehr zu erfahren über unsere vielfältigen Projekte und unseren Beitrag zur konkreten Gestaltung von zwei großen Umbrüchen: der digitalen Transformation und der Energiewende. Es bedeutet auch, sich ein Bild zu machen von unserem Engagement in unseren Business Units und vor Ort bei denjenigen, die wir weltweit unterstützen und begleiten. Entdecken Sie anhand der nachfolgenden Beispiele, wie wir zu einer Welt im Wandel beitragen.

# EINE KULTUR DER OPEN INNOVATION

## Frankreich

### Viva Technology Paris, der internationale Treffpunkt für Start-Ups und europäische Großkonzerne

Bei der ersten Ausgabe der Fachmesse Viva Technology in Paris waren alle innovativen Unternehmen vertreten. VINCI Energies und Cisco moderierten dort gemeinsam das Lab „Urbane Transformation und Innovation“. 50 Start-Ups nahmen an Coworking-Sessions oder Wettbewerben zu festgelegten Themen teil: Intelligente Stadt, Energiemanagement, urbane Mobilität usw.



## Frankreich

### VINCI Energies beschleunigt mit Inerbiz die Implementierung neuer Technologien

VINCI Energies hat den Investmentfonds Inerbiz ins Leben gerufen, um innovativen, in unseren Geschäftsfeldern tätigen Start-Ups umfassende Managementunterstützung zu bieten. Neben der Finanzierung bietet ihnen Inerbiz die Möglichkeit, ihre Innovationen zu testen und Prototypen anzufertigen. Die ersten so geförderten Start-Ups sind HAL24K (Verarbeitung von Daten der Smart City), Pysae (vernetzte Mobilität) und Augmensys (Augmented Reality).

# BESCHLEUNIGUNG DER ENERGIEWENDE



## Senegal

### Mehr erneuerbare Energie im Senegal

Bereits 2017 sollen im Senegal 20 % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Omexom war am Bau von Senergy II beteiligt, der mit 75.000 Solarmodulen und 40 ha Fläche größten Photovoltaikanlage Westafrikas, die 160.000 Menschen mit Strom versorgt.



## Großbritannien

### Erneuerbare Energie in Schottland

Mit 22 WKA und einer Gesamtleistung von 51 MW ist der Windpark Ewe Hill eines der ersten von ScottishPower Renewables entwickelten Projekte. Er steht in der südschottischen Region Dumfries and Galloway, liefert Strom für 24.000 Haushalte und ist seit Mitte Februar 2017 voll in Betrieb. Omexom hat alle Hoch- und Niederspannungsanlagen sowie die Glasfasernetze gebaut.

# MASSGESCHNEIDERTE, LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUREN



Brasilien

## Strom- und Notstromversorgung für die Olympischen Spiele in Rio

Actemium installierte 117 Mittelspannungs-Trafostationen (13,8 kV) für die Stromversorgung der provisorischen olympischen Sportanlagen in Rio de Janeiro. Die Marke war nicht nur für Planung und Herstellung, sondern auch für Montage, Inbetriebnahme und die Überwachung der Systeme während der Spiele zuständig.

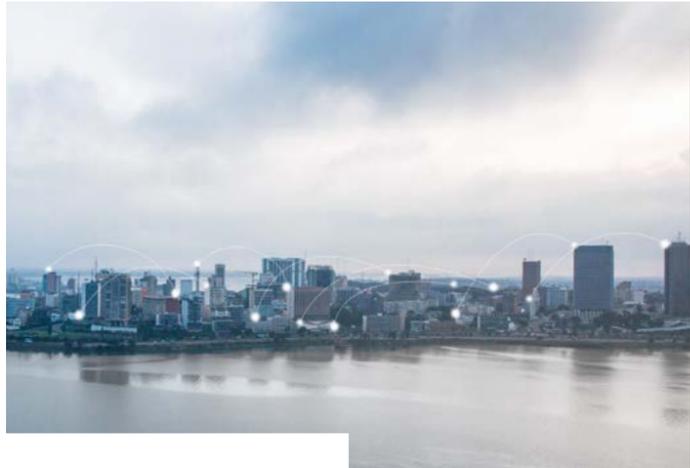


Australien

## Infrastrukturen für Großereignis

Gold Coast im Osten Australiens ist 2018 der Austragungsort der Commonwealth Games. Angesichts des erwarteten Besucheransturms beauftragte die Stadt J&P Richardson Industries mit der Modernisierung bzw. dem Austausch der elektrischen und mechanischen Ausrüstung ihrer 40 Abwasserpumpstationen. Die Business Unit ist australischer Marktführer für Elektroplanung und -montage. Sie gehört seit 2016 zu VINCI Energies.

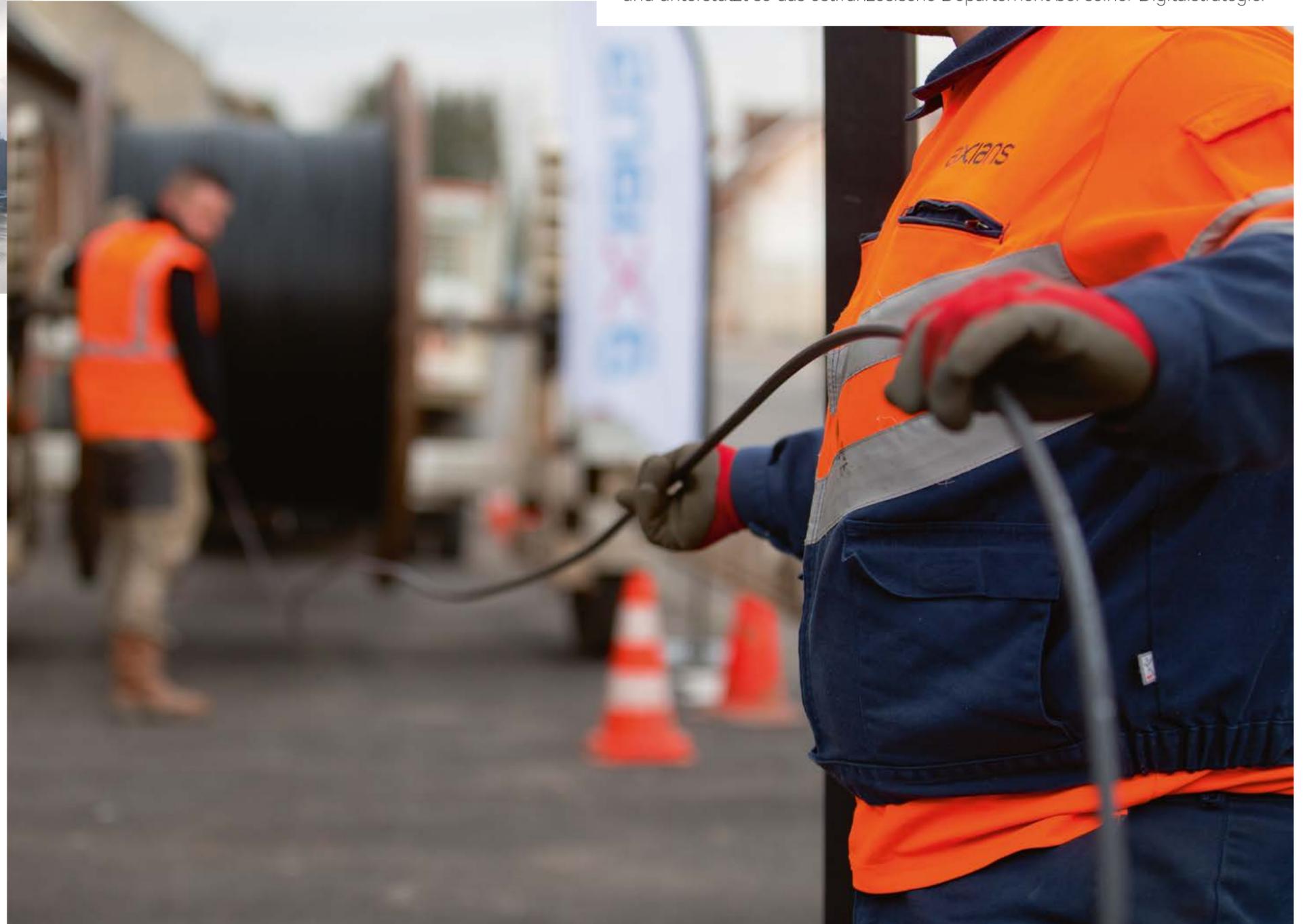
## SCHNELLE NETZE BESCHLEUNIGEN REGIONALE ENTWICKLUNG



### Elfenbeinküste

#### Regionale Entwicklung durch Hochgeschwindigkeits- Datennetze

Um ihre Entwicklung zu beschleunigen, setzt die Elfenbeinküste auf digitale Technik und startet unter anderem ein Projekt zur Implementierung eines landesweiten, 7.000 km langen Glasfaser-Backbones. In diesem Rahmen verlegt Axians 1.920 km Lichtwellenleiter im Süden des Landes und errichtet Verteiler, davon einige mit Mastbauarbeiten.



### Frankreich

#### Für ein attraktiveres Moseldepartement

Hochgeschwindigkeits-Internet ist ein wichtiger Faktor der Regionalentwicklung. Es sorgt für gleichberechtigten Netzzugang und fördert neue Nutzungsmöglichkeiten. Bis 2020 soll das gesamte Moseldepartement mit einem Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz erschlossen sein. Axians übernimmt Planung und Bau der Infrastruktur und unterstützt so das ostfranzösische Departement bei seiner Digitalstrategie.

# KNOW-HOW FÜR UNSERE KUNDEN

## Deutschland

### Synergieeffekte bei der Trinkwasserversorgung

Stuttgart modernisiert die Leit- und Automatisierungstechnik der Trinkwasserversorgung. Netze BW Wasser GmbH, einer BU von EnBW, dem größten Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber Baden-Württembergs, wurde eine individuelle Lösung angeboten, die auf IT-Sicherheit und Schutz gegen Hackerangriffe setzt. Actemium und Axians sind für dieses Projekt verantwortlich.



## Belgien

### Mehr Produktivität für unsere Kunden

Um mehr Impfstoffe gegen Hepatitis A herstellen zu können, plante GlaxoSmithKline (GSK) die Modernisierung des Werks in Wavre. Ein Konsortium aus Actemium und Cegelec erhielt den Zuschlag. GSK hat somit einen Ansprechpartner für sämtliche Arbeiten, vom Bau über technische Aspekte im Zusammenhang mit der Produktion bis hin zur HKL (Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik).

# KONKRETE INNOVATIONEN

Frankreich

## Neuer Startkomplex für die Ariane 6

Im Zusammenhang mit dem Bau einer neuen Startrampe für die Ariane 6 (ELA 4) hat das französische Raumfahrtzentrum Cegelec Projets Espace mit mehreren Losen beauftragt. Die Business Unit leitet unter anderem die Argen, die für die Betankungsanlagen und Kryo-Medierversorgung, die Schwachstrom- und Sicherheitssysteme zuständig sind.



Frankreich

## 1.500 Pakete pro Stunde

Logistik ist im E-Commerce das A und O. Sie muss bedarfsorientiert arbeiten und für die optimale Kommissionierung der Bestellungen sorgen. Actemium hat für Spartoo sämtliche Ausrüstungen eines vollautomatischen Warenlagers realisiert, das 1.500 Pakete pro Stunde verarbeiten kann. Vollautomatische Lösungen vom Wareneingang bis zum Versand, etwa ein RFID-System zur Rückverfolgung der Produkte oder ein raumsparender Lagerlift, machen den Online-Versandhändler deutlich produktiver. So kann er seine Kunden innerhalb weniger Tage beliefern.

## VERANTWORTUNG UND SOLIDARITÄT



### Kongo

#### Sanierung eines Waisenhauses in Pointe-Noire

VINCI Energies setzt sich für die Bevölkerung vor Ort ein, etwa im Kongo, wo Actemium-Teams an der Sanierung des Shekina-Waisenhauses beteiligt waren. Es liegt am Stadtrand von Pointe-Noire und bietet Platz für 24 Kinder und junge Erwachsene. Die Arbeiten wurden von Teilnehmern eines Studiengangs zum Industriemaintenance-Techniker durchgeführt, der von Actemium und dem ICAM-Institut angeboten wird. Außerdem übergaben die Studierenden mit Unterstützung der Business Unit Actemium Congo Lebensmittelspenden und Mückennetze.



### Großbritannien

#### VINCI UK-Stiftung engagiert sich für Yateley Industries

Die VINCI UK-Stiftung (eine Schwesterstiftung der französischen Fondation VINCI pour la Cité) hilft unseren Mitarbeitern bei der Unterstützung gemeinnütziger Vereinigungen. So sorgte Russell Crampin, Managing Director von Axians Networks Limited, für eine Spende von 10.000 Pfund Sterling an Yateley Industries. Dieser Verein unterstützt Menschen mit Behinderungen oder in sozialen Schwierigkeiten durch die Bereitstellung von Unterbringungs-, Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten dabei, selbständiger zu werden.

# INTELLIGENTERE, LEISTUNGSFÄHIGERE GEBÄUDE

## Frankreich

### Synergieeffekte auf der Uni-Baustelle

Der Mirail-Campus der Universität Toulouse II erstrahlt in neuem Glanz: veraltete oder zu kleine Gebäude wurden bei laufendem Lehrbetrieb ersetzt oder saniert. Sieben Business Units von VINCI Energies waren gemeinsam mit VINCI Construction an diesen Arbeiten beteiligt. VINCI Facilities ist 27 Jahre lang für Bewirtschaftung und Unterhaltung zuständig und hat sich zur Erreichung bestimmter Energieeinsparziele verpflichtet.



## Deutschland

### Multifunktionale Feuer- und Rettungswache

Die Feuerwehr Krefeld hat eine neue Hauptfeuer- und Rettungswache. Auf einer Fläche von fünf Fußballfeldern wurde eine der modernsten Leitzentralen Deutschlands errichtet. VINCI Facilities SKE ist für den kompletten operativen und technischen Betrieb der Infrastruktur und die Bereitstellung der Instandhaltungs-Software zuständig.

# MEHR INFRASTRUKTUREN FÜR MEHR MOBILITÄT

## Frankreich

### E-Mobility und Energiewende im Departement Cher

E.Car'18, das Stromtankstellen-Netz des westfranzösischen Departements Cher, soll ab 2020 pro Jahr 106.000 Ladevorgänge von 500 Nutzern abwickeln. Der Energie-Zweckverband im Departement hat Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge an Citeos übertragen, um gemeinsam mit der Marke den Service auf- und auszubauen.



## Marokko

### Eisenbahn-Großbaustelle

Mitte 2018 soll die erste, 1.500 km lange Hochgeschwindigkeitsstrecke Afrikas in Betrieb gehen. Die Bau-maßnahme wurde von Marokko angestoßen, um das wachsende Fahrgast-aufkommen zwischen Tanger und Casablanca zu bewältigen und das Wirtschaftswachstum im Großraum Tanger zu stärken. Mobility leitet die für Planung und Bau der Fahrleitung und Fahrstromversorgung zuständige Arge.



Um die Erarbeitung innovativer Angebote zu beschleunigen, gründete VINCI Energies „La Factory“, ein offenes, fachübergreifendes Forum für Konvergenz und Innovation.

## Ein agiles, leistungsfähiges Geschäftsmodell



VINCI Energies verbindet kundennahe, lokale Business Units mit einem weltumspannenden Expertennetz, denn jedes ihrer Geschäftsfelder ist von einem spezifischen Umfeld geprägt. Dank unseres Geschäftsmodells können wir Projekte jeder Größe realisieren, ob lokal oder global, und sämtliche Stadien im Projektzyklus abdecken. Unsere Business Units haben die notwendige Agilität, um Geschäftsmöglichkeiten vor Ort rasch zu erkennen und gemeinsam mit ihren jeweiligen Partnern innovative Lösungen und Services bei ihren Kunden zu implementieren.

# INTERVIEW MIT DEM VOR- STANDSVOR- SITZENDEN

## Wie bewerten Sie angesichts der angespannten Wirtschaftslage das Geschäft von VINCI Energies im Jahr 2016?

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie solide das Geschäftsmodell von VINCI Energies ist. Nach den sehr starken Zuwächsen im Jahr 2015 blieb unser Umsatz oberhalb der Marke von 10 Mrd. Euro, und das trotz eines etwas verhaltenen Wachstums. Die nach wie vor gute Auslastung und die Verbesserung des Betriebsergebnisses bestätigen, dass sich unsere Gruppe auch bei wirtschaftlicher Flaute behaupten kann - das gilt insbesondere für Europa, Brasilien, Australien und bestimmte Bereiche wie das Öl- und Gasgeschäft.

2016 war außerdem ein Jahr der Konsolidierung - wir konnten Unternehmen, die 2014 und 2015 zur Gruppe hinzugekommen sind, etwa OEngenharia, Electrix oder Imtech ICT, integrieren und Synergieeffekte mit ihnen entwickeln.

Im letzten Jahr haben wir auch Großprojekte abgeschlossen, auf die wir mit Stolz zurückblicken dürfen. Sie haben unter Beweis gestellt, dass VINCI Energies auch Großbaustellen erfolgreich abwickeln kann. Ich denke insbesondere an die Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Tours und Bordeaux, ein richtungweisendes Projekt für ganz VINCI, oder an GSM-R, ein PPP-Projekt zum Aufbau von Telekommunikations-Infrastrukturen im Bahnsektor.

## Wie hat sich die Gruppe international weiterentwickelt?

Nach Electrix im Jahr 2015 kam die australische J&P Richardson zur Gruppe und sorgte so für kontinuierliches Wachstum in Ozeanien. In Europa bauen wir unser Netzwerk in zwei wichtigen Branchen weiter aus: dem Bereich Power & Grid mit Omexom und der Übernahme von Powell Engineering in Großbritannien sowie dem ICT-Sektor mit Axians und Televis AV in Belgien.



## Die Märkte von VINCI Energies sind im Wandel. Was treibt diese Veränderungen an?

Energiewende und digitale Information sind die Impulsgeber in allen unseren Geschäftsfeldern. Sie haben Einfluss auf alle unsere Projekte, während unsere Märkte mehr und mehr auf „smarte“ Technik setzen: Smart Building, Smart Grids, Smart Industry, Smart City, Big Data usw. Diese Themen stehen im Zentrum unseres Know-hows und unserer Angebotspalette. Wir wollen unsere Kunden bei diesen Veränderungen unterstützen und begleiten. Deshalb haben wir Smart Grid Energy übernommen, ein großer Anbieter im Bereich Laststeuerung (Demand-Response). Das ist ein wichtiger Schwerpunkt unseres künftigen Angebots, ein Kernstück der Energiewende. Es ist das Bindeglied zwischen unseren verschiedenen Geschäftsfeldern, zwischen Kunden von Actemium oder VINCI Facilities, die Strom verbrauchen, und Kunden von Omexom, die Stromnetze betreiben.

## Die Marken wurden in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Welche Synergieeffekte gibt es dort?

Tatsächlich entstehen zunehmend Synergieeffekte zwischen unseren Marken, die für die Entwicklung gemeinsamer Angebote genutzt werden. Diese Feststellung führte zur Gründung von

„Die dynamischen Transformationsprozesse, welche VINCI Energies extern wie intern durchlebt, spiegeln sich in unserer sehr offenen, agilen Herangehensweise an Innovationen wider. Sie wird von unseren Business Units getragen und zielt auf die kontinuierliche Effizienzsteigerung bei uns und unseren Kunden ab.“

„La Factory“, dem gemeinsamen Arbeitsplatz aller Markenteams. Die räumliche Nähe fördert und beschleunigt die Konzeption der Angebote von morgen. Insbesondere Axians ermöglicht die Entwicklung digitaler Angebote. Wir sind hier Vorreiter bei Themen wie dem IoT in der Gebäude- und Industrietechnik. Axians und Actemium waren beispielsweise gemeinsam an der Modernisierung der Stuttgarter Trinkwasserversorgung beteiligt.

## Innovationen sind integraler Bestandteil der VINCI Energies-Angebotspalette. Wie wirkt sich das aus?

Der interne und externe Wandel, dem die Gruppe unterliegt, spiegelt sich in unserer Innovationspolitik wider - sie soll offen für andere Akteure und Partner in diesem Bereich sein. Innovationen werden bei VINCI Energies großgeschrieben. Sie finden zunächst einmal vor Ort statt, in unseren Business Units, die gemeinsam mit ihren Kunden neue Praxislösungen ausprobieren.

Die immer engeren Beziehungen zwischen verschiedenen Unternehmenseinheiten der Gruppe und externen Akteuren wie Start-Ups, Hochschulen, öffentlicher Hand, Unternehmen usw. sorgen dann für weitere Innovationen. Wir haben Inerbiz gegründet, ein auf innovative Lösungen ausgerichteter Investment- und Managementfonds, der bereits drei Start-Ups unterstützt hat. Dieser Fonds ist aus dem Willen zur Verbreiterung unserer Angebotspalette entstanden. Innovative Unternehmen sollen unser Netzwerk für ihre Experimente nutzen können, gleichzeitig kommen uns die von ihnen entwickelten Lösungen zugute. Wir sind außerdem Partner von thecamp, dem digitalen Innovationscampus für die Stadt der Zukunft, der im Herbst 2017 in Aix-en-Provence (Südfrankreich) seine Tore öffnet. Gemeinsam mit Cisco haben wir 2016 bei der Veranstaltung Viva Technology in Paris ein Stadtinnovationsforum ausgerichtet, bei dem Start-ups und Großunternehmen kollaborative Projekte entwickelten.

## Compliance, Arbeitssicherheit und Personalgewinnung sind für VINCI Energies unabdingbar. Wie sind sie in die Abläufe in der Gruppe eingebunden?

Diese wichtigen Herausforderungen für die Zukunft von VINCI Energies werden vor Ort in den BUs implementiert und durch zahlreiche bereichsübergreifende Maßnahmen verfolgt und unterstützt. Unser Geschäftsmodell ist unter anderem deshalb so solide, weil es auf der Einhaltung von Regeln beruht. Diesbezüglich setzen wir unsere Maßnahmen fort, um unsere Mitarbeiter zu unterstützen, zu schulen und auf ihre Verantwortung für mögliche Risiken im Zusammenhang mit bestimmten Aufträgen aufmerksam zu machen.

In Sachen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit haben wir eine langfristige, schlagkräftige Initiative zur Risikowahrnehmung im Rahmen unserer „Safety Week“ angestoßen, eine jedes Jahr weltweit stattfindende Veranstaltung zum Thema Arbeitssicherheit. Alle Mitarbeiter und Führungskräfte haben sich diesem Ansatz verschrieben, um unser Ziel „Null Unfälle“ zu erreichen.

Auch bei der Personalgewinnung sind wir weiterhin sehr aktiv und haben 2016 mehr neue Mitarbeiter eingestellt als in den Vorjahren. So stieg die Anzahl der unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse, der Trainees und Auszubildenden - das zeigt unser Vertrauen in die Zukunft. Die Ausbildung von Jugendlichen stellt im Übrigen eine wesentliche Investition dar. Vor diesem Hintergrund setzen wir auf starke Partnerschaften mit Schulen und Hochschulen in den Bereichen Technik und Ingenieurwissenschaften, etwa mit der ENSE<sup>3</sup>. Dort sind wir aktiv an der Ausbildung von Studierenden beteiligt, die 2018 ihr Ingenieursdiplom ablegen werden.

## Yves MEIGNIÉ

Vorstandsvorsitzender von  
VINCI Energies

# EXEKUTIV- KOMITEE

Die Mitglieder des Exekutivkomitees über die Grundwerte von VINCI Energies.



## Yves MEIGNIÉ

Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies

### UNSERE MISSION

Innerhalb des VINCI-Konzerns befasst sich VINCI Energies mit Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken und Gebäuden mit dem Ziel, sie sicherer und effizienter zu machen. Ein Gebäudekomplex, eine Fabrik, eine Straße, ein Stadtviertel: VINCI Energies erfüllt alte und neue Bausubstanz mit Leben, indem sie vernetzt und mit Energie, Sicherheit, Wasser, kalter oder warmer Luft und Informationen versorgt wird.

## Patrick LEBRUN

Mitglied des Vorstands und Generalsekretär von VINCI Energies

### UNSERE WERTE

Unser Organisationsmodell basiert auf Werten, die unsere Gruppe auszeichnen. Sie sorgen dafür, dass die von uns geforderten und geförderten Eigenschaften unserer Mitarbeiter im Gleichgewicht sind: keine Eigenständigkeit ohne Solidarität, keine Verantwortung ohne Vertrauen. Unternehmergeist heißt für uns, auf die Initiativefähigkeit und Risikoeinschätzung jedes einzelnen Mitarbeiters zu bauen, um Erfolge anzustreben und zu erzielen.

## Thierry MIRVILLE

Mitglied des Vorstandes und Finanzvorstand von VINCI Energies

### GEMEINSAMES FUNDAMENT

Derzeit implementieren wir weltweit unser IT-System Codex. Dessen Herzstück ist nach wie vor Quartz, unser Managementfundament und der Garant für eine solide Organisation. Dabei handelt es sich nicht einfach nur um Tools, sondern vielmehr um einen Referenzrahmen, der für Zusammenhalt sorgt und es uns ermöglicht, jedes Projekt mit einem gemeinsamen Ansatz und gemeinsamen Zielen anzugehen.



## Arnaud GRISON

Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies International & Systems

### MASSGESCHNEIDERT

Wir stehen in ständigem Dialog mit unseren Kunden und haben ein offenes Ohr für ihre Erwartungen und Bedürfnisse. Deshalb kennen wir genau ihre Herausforderungen, Branchen und Märkte. Aus dieser Kundennähe entstehen maßgeschneiderte Lösungen, mit denen wir sie in ihren Veränderungsprozessen unterstützen.

## Hervé ADAM

Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies France

### DEZENTRAL UND VERNETZT

Unsere Business Units sind lokale Entscheidungszentren mit direkten und schnellen Verbindungen zu den Kunden. Business Units und Mitarbeiter sind miteinander vernetzt und in ständiger Interaktion. Sie schaffen Werte durch die Entwicklung von Synergieeffekten, innovativen Angeboten und die erfolgreiche Durchführung gemeinsamer, komplexer Projekte.

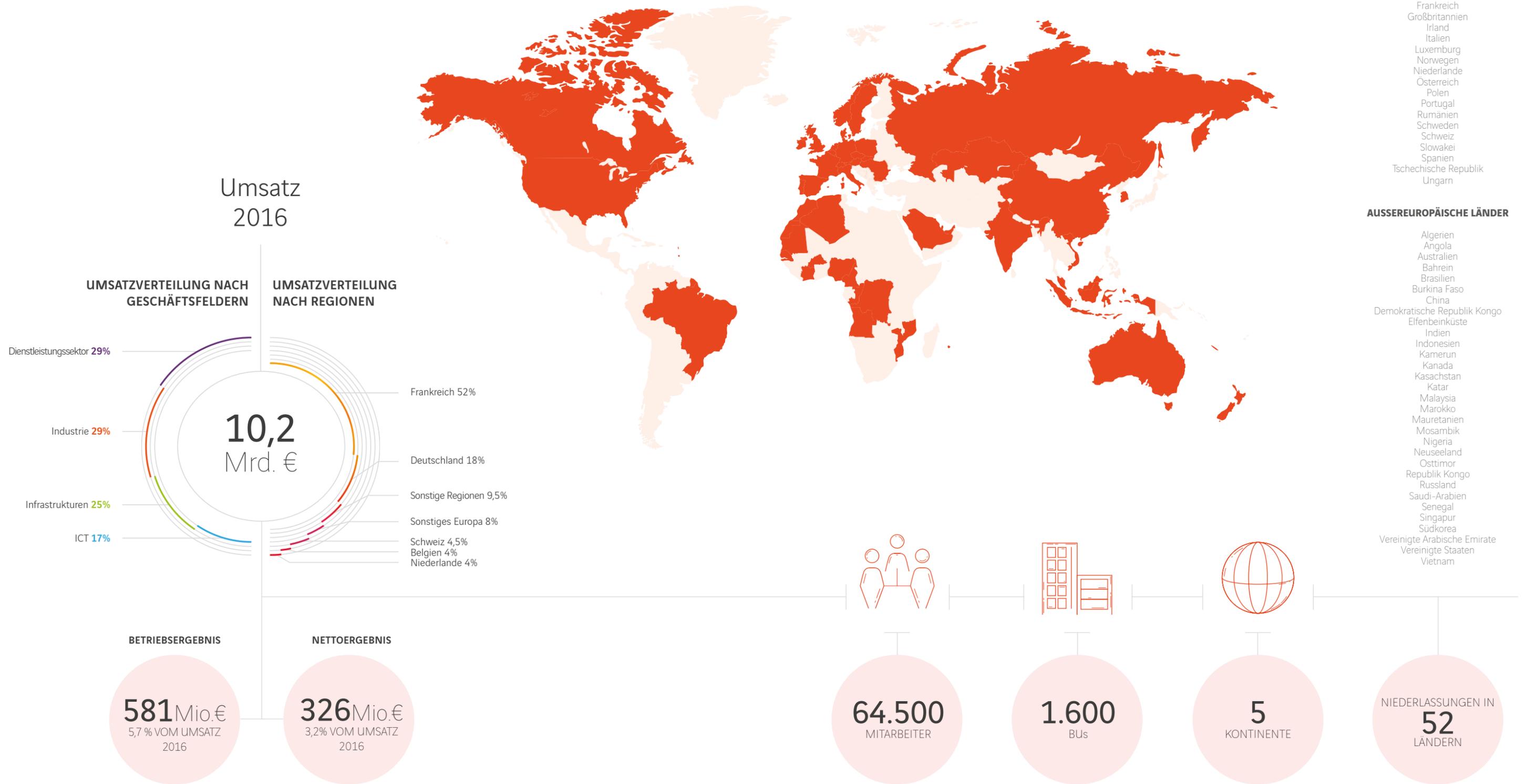
## Bernard LATOUR

Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies Europe

### SMART RÜCKT IN GREIFBARE NÄHE

Alle unsere Kunden sind entweder bereits von digitaler Transformation und Energiewende betroffen oder werden es in Zukunft sein. Unsere einzigartige Positionierung im Schnittpunkt dieser beiden großen Veränderungsprozesse führt dazu, dass wir diese Evolutionen konkret und greifbar gestalten können, indem wir mit jedem Projekt mehr Intelligenz integrieren. Smart zu sein bedeutet vor allem, bedarfsgerechte, auf den Kunden zugeschnittene Lösungen anbieten zu können.

# KENNZAHLEN



### EUROPA

- Belgien
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Frankreich
- Großbritannien
- Irland
- Italien
- Luxemburg
- Norwegen
- Niederlande
- Osterreich
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Schweden
- Schweiz
- Slowakei
- Spanien
- Tschechische Republik
- Ungarn

### AUSSEREUROPÄISCHE LÄNDER

- Algerien
- Angola
- Australien
- Bahrein
- Brasilien
- Burkina Faso
- China
- Demokratische Republik Kongo
- Elfenbeinküste
- Indien
- Indonesien
- Kamerun
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Malaysia
- Marokko
- Mauretanien
- Mosambik
- Nigeria
- Neuseeland
- Osttimor
- Republik Kongo
- Russland
- Saudi-Arabien
- Senegal
- Singapur
- Südkorea
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigte Staaten
- Vietnam

# UNSERE GESCHÄFTS- FELDER

VINCI Energies entwickelt sich als multilokale, dezentrale Organisation auf Grundlage von Unternehmergeist und der Vernetzung sämtlicher Kompetenzbereiche. Im Kontakt mit den Kunden werden so jeden Tag Werte geschaffen. Die 1.600 Business Units der Gruppe sind in den Bereichen Infrastrukturen, Industrie, Dienstleistungssektor sowie Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) tätig. Zusammengefasst sind sie in fünf weltweit aktiven Marken - Omexom, Citeos, Actemium, VINCI Facilities und Axians - und weiteren, regional verankerten Marken. Diese Marken agieren und interagieren bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

## Infrastrukturen

### Wir machen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen fit für die Energiewende

VINCI Energies bietet Komplettlösungen für Kraftwerke, Stromtransport- und Verteilnetze, von der Elektrifizierung eines Dorfes bis hin zur Stromversorgung einer Großstadt, von der immer stärker durch erneuerbare Energien geprägten Stromerzeugung bis hin zur Stromverteilung.

VINCI Energies ist auch im Bereich der Ausrüstung von Stadt- und Mobilitätsinfrastrukturen tätig: Stadtbeleuchtung, Videoüberwachung, Komplettsteuerung über Hypervisoren (VMM), Netzabdeckung in Tunnels, energiesparende Straßenbahnen, Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge usw. Das Geschäftsfeld Infrastrukturen steht für 25 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.

Es liegt mehrheitlich in Händen der Marke Citeos and Omexon.

## Industrie

### Wir sorgen für Höchstleistungen in der Industrie

VINCI Energies plant und implementiert maßgeschneiderte, integrierte Lösungen und Services für die Werke ihrer Industriekunden: 3D-Planung, Augmented Reality, Cobots, intelligente Sensoren, prädiktive Maintenance.... Als bedeutender Anbieter von Smart Industry-Lösungen sorgen wir für produktivere, leistungsfähigere, energiesparendere Industrieprozesse.

Das Geschäftsfeld Industrie steht für 29 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Actemium ist die VINCI Energies-Marke für Industrieprozesse.

## Dienstleistungssektor

### Wir sorgen für nachhaltigere, intelligentere Gebäude

Lösungen von VINCI Energies sorgen für Luft-, Wasser-, Wärme-, Kälte-, Energie- und Datenversorgung. Sie vereinen Energieeffizienz und technischen Fortschritt in Sachen intelligente Gebäude, von der technischen Instandhaltung bis hin zu Bewirtschaftung und Nutzerservices.

Das Geschäftsfeld Dienstleistungssektor steht für 29 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Das Facility Management liegt in Händen der Marke VINCI Facilities.

## ICT

### Wir stehen im Zentrum der digitalen Transformation

Dank unseres sehr breit angelegten Know-hows in Sachen Erfassung, Übermittlung, Verarbeitung, Speicherung und dem Schutz von Daten kann VINCI Energies absolut maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die zur Leistungsfähigkeit der IT-Infrastrukturen und -Services von Unternehmen, Netzbetreibern und Service Providern beitragen.

Das Geschäftsfeld ICT steht für 17 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Axians ist unsere Informations- und Kommunikationstechnik-Marke.



# JAHRESVERLAUF

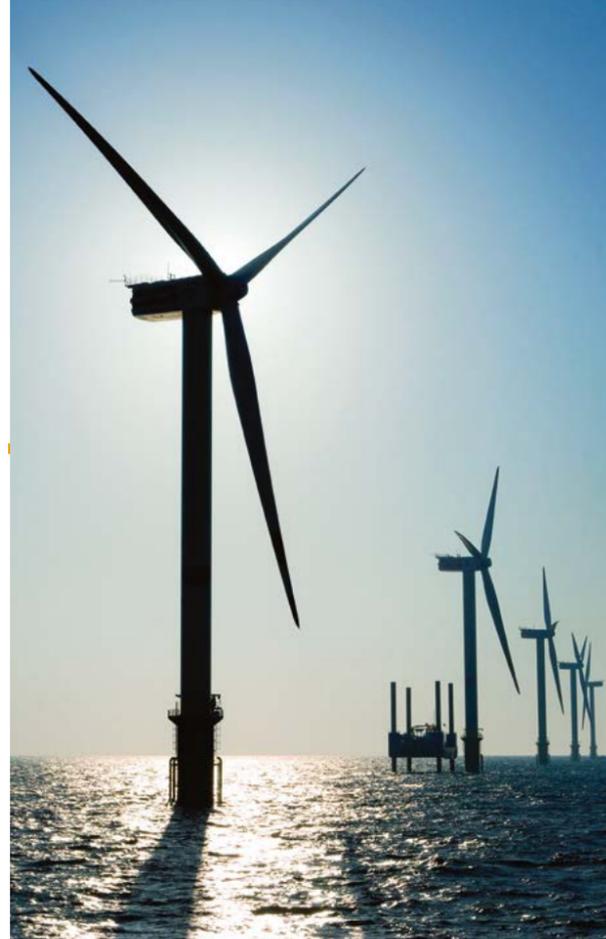
Die dank externen Wachstums stabile Leistung bestätigt die Widerstandskraft von VINCI Energies. Grundlage dafür ist die umfassende Know-how-Palette, die große geographische Abdeckung und ein leistungsförderndes Managementmodell.

Nach einem deutlichen Wachstum im Jahr 2015 hat sich der Umsatz bei bei 10,2 Mrd. Euro stabilisiert. Angesichts einer allgemein verhaltenen Wirtschaftslage haben die weiterhin gute Auslastung und die hohe operative Rendite (5,7 % vom Umsatz, ein leichter Zuwachs gegenüber 2015) die Belastbarkeit des Geschäftsmodells von VINCI Energies bestätigt.

In Frankreich konnte VINCI Energies trotz schrumpfender Märkte durch externes Wachstum eine solide Leistung erzielen (+2,2 % auf 5,3 Mrd. Euro). Die 2016 implementierte, neue operative Organisationsstruktur setzt auf das Know-how der Business Units und fördert die Entwicklung noch stärker auf den Kunden ausgerichteter Angebote. Der leichte Rückgang des Gesamtumsatzes außerhalb Frankreichs (-1,9 %) erklärt sich sowohl aus dem Abschluss mehrerer Großprojekte, der schwachen Konjunktur in einigen Weltregionen wie Mitteleuropa als auch der gewollten Schrumpfung in kürzlich übernommenen, margenschwachen Geschäftsfeldern, insbesondere im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie.

Allgemein konnte VINCI Energies ihr Leistungsniveau jedoch behaupten, was auch mit der Fähigkeit der Gruppe zu tun hat, lokale wie globale Projekte jeglicher Größe über den gesamten Projektzyklus hinweg abzuwickeln. So verzeichneten wir vor dem Hintergrund sinkender Investitionen in Großprojekte eine signifikante Umsatzsteigerung im laufenden Geschäft. Außerdem glich der wachsende Anteil von Optimierungs- und Instandhaltungsaufträgen für bestehende Anlagen, ob Infrastrukturen, Industrieanlagen oder Gebäude, das geringere Volumen an neuen Projekten aus.

VINCI Energies profitiert auch von zwei grundlegenden Umbrüchen, welche die meisten unserer Geschäftsfelder und Kunden betreffen: Energiewende und digitale Revolution. Angesichts dieser Wachstumspotentiale setzen wir intern wie extern auf die dynamische Anpassung unseres Angebots durch mehr Austausch von Fachwissen und eine allen Akteuren und Partnern in diesem Bereich offenstehende Innovationspolitik. Um diese dynamische Entwicklung zu fördern, hat VINCI Energies im Juni 2016 Inerbiz gegründet, einen auf Management und Finanzierung ausgerichteten Innovationsfonds.



Außerdem ist VINCI Energies Partner von thecamp, dem digitalen Innovationscampus für die Stadt der Zukunft, der 2017 in Aix-en-Provence (Südfrankreich) seine Tore öffnet.

Gemeinsam mit Cisco richtete VINCI Energies 2016 bei der Veranstaltung Viva Technology in Paris ein urbanes Innovationsforum aus, bei dem Start-ups und Großunternehmen kollaborative Projekte entwickelten. Alle diese Open Innovation-Initiativen binden auch die operativen Mitarbeiter von VINCI Energies mit ein, um neue, auf kundenorientierte Angebote entwickeln zu können.

Im Bereich externes Wachstum hat VINCI Energies ihr australisches BU-Netzwerk ausgebaut und die Firma J&P Richardson übernommen (500 Mitarbeiter, 67 Mio. Euro Umsatz in 2016). Das Serviceunternehmen ist im Bundesstaat Queensland Marktführer für Energieinfrastrukturen. Bereits 2014 hatte VINCI Energies die neuseeländische Gesellschaft Electrix übernommen.

Auch unsere Marke Axians ist international gewachsen. VINCI Energies übernahm Novabase IMS, den portugiesischen Marktführer für IT-Systemintegration und IT-Management; die Transaktion wurde im Januar 2017 nach Genehmigung durch die portugiesische Kartellbehörde abgeschlossen.



In Indonesien schloss Omexom 12 Verträge für 50 Schaltanlagen ab.

## Infrastrukturen

### — Energieinfrastrukturen

Der Geschäftsbereich Energieinfrastrukturen, hauptsächlich der Windkraft -, die umfangreiche Programme zum Netzanschluss der Produktionsanlagen und zur Neuordnung der Stromtransport- und Verteilnetze nach sich ziehen. In Tschechien wurde Omexom mit dem Bau einer 20 km langen Hochspannungsleitung beauftragt. Auch in Afrika war die Marke erfolgreich. Im senegalesischen Bokhol wurde die Photovoltaikanlage Senergy II mit einer Leistung von 20 MW in Betrieb genommen. Gleichzeitig begann nahe Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina-Faso, der Bau der PV-Anlage Zagtoui (33 MW). Die Projekte zur Errichtung eines Hochspannungs-Verbundnetzes zwischen mehreren afrikanischen Ländern dürften auch in den kommenden Geschäftsjahren für Wachstum sorgen. Dabei stützt sich VINCI Energies unter anderem auf ihre solide Marktpräsenz in Marokko, wo Omexom Marktführer für Strominfrastrukturen ist. Auch auf anderen Kontinenten war die Gruppe erfolgreich tätig. So

errichtete die brasilianische Tochtergesellschaft OEngenharia für die Olympischen Spiele in Rio ein provisorisches Stromversorgungssystem. In Indonesien wurden zwölf Verträge für 50 Schaltanlagen auf der Inselgruppe abgeschlossen. Das Geschäftsfeld Beleuchtung und Stadtequipment unter der Marke Citeos blieb in Frankreich stabil. Das Citeos-Angebot ist auf die Erwartungen der Gemeinden ausgerichtet, die bei den Betriebskosten ihrer Stadtbeleuchtung sparen wollen. Möglich wird dies durch mehrjährige Energieeffizienzverträge, die auch den Austausch der alten Anlagen durch modernste Technik vorsehen. Derzeit laufen Verträge dieses Typs mit etwa hundert französischen Gemeinden; neue Verträge wurden in diesem Jahr beispielsweise mit den Städten Rillieux-la-Pape bei Lyon und La Baule (Bretagne) abgeschlossen. 2016 wurden auch deutlich mehr Stromtankstellen installiert. Neue Aufträge für mehr als 1.000 Ladeeinrichtungen kamen von Gebietskörperschaften



Die neue Außenbeleuchtung zeigt die ganze architektonische Vielfalt des Straßburger Münsters (Frankreich).

(Departements Haute-Garonne, Finistère und Cher, Region Nouvelle-Aquitaine). Außerdem laufen entsprechende Verträge mit Autoherstellern (Tesla, Nissan Trucks).

In Indonesien wurde VINCI Energies mit der Erstellung der Stadtbeleuchtungspläne für Mataram und Bogor beauftragt. Das Know-how von Citeos zeigen auch zahlreiche Projekte zur Beleuchtung von Baudenkmalern. Zu den bedeutendsten zählten das Straßburger Münster im Elsass (660 Leuchtstellen), das historische Gebäude der Caisse des Dépôts am Pariser Seineufer sowie das Bassin de Latone des Schlosses von Versailles (bei Paris).

### Verkehr

Bei den Eisenbahninfrastrukturen war das Jahr 2016 in Frankreich von der Fertigstellung der SEA-Hochgeschwindigkeitsstrecke von Tours nach Bordeaux gekennzeichnet; die Teams von VINCI Energies waren am Bau der Fahrleitung beteiligt und errichteten vier Unterwerke sowie 27 Schaltanlagen an der Strecke. Im Rahmen eines weiteren PPP-Projektes der Gruppe wurden außerdem die verbleibenden Antennen und Anlagen für das GSM-R-Telekommunikationsnetz entlang der französischen Schienenwege errichtet. In Marokko arbeitet VINCI Energies an der Stromversorgung der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Tanger und Kenitra. Im Bereich ÖPNV-Infrastrukturen erhielt VINCI Energies signifikante Aufträge im Großraum Paris im Rahmen des Grand Paris Express (Nordverlängerung der Linie 14) sowie in Nizza (Südfrankreich)

zur Errichtung der Signalanlagen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Straßenbahnnetzes. Außerdem begleitet VINCI Energies mit ihren Angeboten im Bereich Stromversorgungs- und Batterielademanagement die Entwicklung von Elektrobustprojekten: So installiert VINCI Energies für Transdev in Argenteuil bei Paris Ladeeinrichtungen für Stadtbusse. International waren wir für die Straßenbahnnetze der Städte Luxemburg und Tallinn (Estland) tätig.

Bei Straßeninfrastrukturen ist VINCI Energies an mehreren Konzernprojekten beteiligt, sowohl in Frankreich (Autobahnumfahrung Straßburg) als auch international (Autobahn Moskau-St. Petersburg in Russland, Regina Bypass in Kanada). Unter anderem implementiert die Gruppe dort Verkehrsleitsysteme. VINCI Energies war auch in mehrere Tunnel- und Straßensanierungsprojekten in der Schweiz eingebunden.

Durch prädiktive Maintenance können Pannen erkannt werden, bevor sie auftreten.



## Industrie

In diesem Geschäftsfeld verzeichnen wir eine dauerhaft hohe Auslastung trotz allgemein sinkender Investitionen.

Es wird hauptsächlich von der Marke Actemium vertreten, die mit 300 Business Units in knapp 40 Ländern 20.000 Mitarbeiter beschäftigt. Actemium passt sich der Marktentwicklung an und stellt „Komplettangebote“ zusammen. Mit dieser Positionierung reagiert die Marke insbesondere auf die Erwartungen von Großkunden, die im Rahmen der Präqualifizierung von ihren Dienstleistern die Fähigkeit zur Abwicklung von Komplettprojekten an ihren internationalen Standorten fordern. Dieser Ansatz geht Hand in Hand mit einer starken lokalen Verankerung von VINCI Energies in Industriezentren, die ein hohes Volumen an wiederkehrenden Aufträgen generiert. So hat das wachsende Maintenancegeschäft 2016 Rückgänge bei den Neubauprojekten ausgeglichen.

Die umfassende internationale Abdeckung des Actemium-Netzwerks fing außerdem die durchaus unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Ländern und Industriebranchen ab. In der Tat kompensierte die hohe Auslastung in Westeuropa den Auftragsrückgang in den Schwellenländern.

Gleichermaßen glich die nach wie vor starke Nachfrage in den

Bereichen Flugzeugbau, Logistik, Nahrungsmittel, Pharma sowie der Aufschwung in der Automobilindustrie den Rückgang im Öl- und Gasgeschäft aus. Aber auch im letztgenannten Bereich konnte sich Actemium dank des Servicegeschäfts behaupten. Mit BP wurden mehrere Verträge abgeschlossen bzw. verlängert, die Verträge mit Total wurden um Offshore-Plattformen vor der angolanischen Küste erweitert. VINCI Energies ist jetzt in Kamerun, Nigeria, im Kongo, in Australien und Angola für verschiedene Ölfirmen tätig und übernimmt die Komplettmaintenance der Plattformen und FPSO. In anderen Branchen gingen im Geschäftsjahr unter anderem folgende Aufträge ein: Im Flugzeugbau die Verlängerung von zwei Maintenanceverträgen an den Airbus-Standorten Toulouse und Madrid; bei Flughafenausrüstungen die Optimierung der Rollführung auf dem Vorfeld West des Münchner Flughafens; in der Pharmaindustrie der komplette

Neuaufbau eines Impfstoffwerks am Standort von GlaxoSmithKline in Wavre (Belgien) sowie die Implementierung einer neuen Fertigungslinie bei Bayer Healthcare in Leverkusen (Deutschland); im Bergbausektor die MSR- und Überwachungstechnik für ein neues Gebäude des K+S-Konzerns am Standort Sigmundshall bei Hannover; in der Nahrungsmittelindustrie die Installation neuer Produktionslinien für Ferrero in China; in der Ver- und Entsorgungsbranche die Modernisierung und Absicherung der Leit- und Automatisierungstechnik des Stuttgarter Trinkwassernetzes; im Raumfahrtsektor die Verlängerung von Serviceverträgen durch das Raumfahrtzentrum in Guyana, insbesondere über Instandhaltung und Betrieb der Medienversorgung und der Anlagen zur Befüllung der Trägerraketen mit Treibstoff und Gasen.

Zur Vertiefung ihrer Angebotspalette setzte Actemium weiterhin auf operative Innovationen, um

neue Lösungen in Bereichen wie der prädiktiven Maintenance, der Datenanalyse von Industrieprozessen, der kollaborativen Robotik und Augmented-Reality-Anwendungen für die Instandhaltung von Produktionsanlagen zu entwickeln. Actemium ist auch Gründungspartner des Factory Lab, eine im September 2016 von einem Konsortium großer Industriefirmen ins Leben gerufene Plattform für die „Fabrik von morgen“. Sie ist im CEA-Forschungszentrum Saclay bei Paris angesiedelt. Im Bereich Kerntechnik schließlich übernahm VINCI Energies in einer Arge mit VINCI Construction Planung und Bau des Areva-Notstandsgebäudes am Standort Tricastin (Südfrankreich), wo sich auch eine Fabrik zur Urananreicherung befindet. Dieses Gebäude ist die erste einsatzfähige Anlage ihrer Art in Frankreich. Es wurde im Zuge der Maßnahmen errichtet, die nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima von der französischen Atomaufsicht festgelegt wurden.



Mehrere BUs von VINCI Energies waren an der Renovierung der Hauptsitzes der Antwerpener Hafenverwaltung (Belgien) beteiligt.

## Dienstleistungssektor

### \_\_Planung und Montage

In Frankreich teilt sich die Leistung in diesem Bereich ausgewogen zwischen Kerngeschäft und Großprojekten auf, die regelmäßig in Synergie mit VINCI Construction France durchgeführt werden. Die BUs von VINCI Energies passen sich an die Erwartungen der Bauherren an und nutzen auf diesem Markt ihre Fähigkeit zur Realisierung und Koordinierung aller technischen Projektlose im Rahmen von Großlosen, und das bei immer komplexer werdenden Gebäuden mit hochmodernen Energie-, Kommunikations-, Zugangskontroll- und Leitsystemen. Im Großraum Paris war die Auslastung nach wie vor hoch. VINCI Energies setzte dort umfangreiche Baumaßnahmen fort oder schloss sie ab, etwa das Îlot Fontenoy-Séguin in Paris, das Ecowest-Gebäude in Levallois-Perret, das Péri XV-Hochhaus in Issy-les-Moulineaux, den Veolia-Campus in

Aubervilliers und den Dassault Systèmes-Campus in Vélizy sowie die Cité musicale de l'Île Séguin in Boulogne-Billancourt. Der Aufschwung auf dem Immobilienmarkt führte zu einem hohen Auftragseingang, darunter das Marine Pépinière-Gebäude, die Renovierung der Hauptpost im Louvre und die Erweiterung des Stade Roland-Garros in Paris, die Gebäudekomplexe Les Fontaines in Rueil-Malmaison und Octant-Sextant in Levallois-Perret sowie das Projekt Urban Quartz in Rennes (Bretagne). Wichtige Projekte und Aufträge im restlichen Europa: In Belgien das neue Nato-Hauptquartier und das Residence Palace-Gebäude des europäischen Rates in Brüssel (beide 2016 fertiggestellt) sowie die neue Großklinik Antwerpen; in der Schweiz zwei neue Gebäude des Pharmakonzerns Roche am Standort Kaiseraugst im Kanton Aargau. In Afrika realisierte VINCI Energies die technischen Lose im Postel 2001-Hochhaus in Abidjan

(Elfenbeinküste) sowie in der mosambikanischen Zentralbank in Maputo. In Neuseeland war die Tochtergesellschaft Elextrix am Bau des neuen Justizpalasts in Christchurch beteiligt - Stadt und Region wurden beim Erdbeben 2011 stark in Mitleidenschaft gezogen.

### \_\_Facility management

Die Entwicklung des Facility Management-Marktes festigt die Position von VINCI Facilities. Zur Optimierung der Leistungsfähigkeit und Auslastung ihres Gebäudebestands fragt die Wirtschaft nämlich Komplettlösungen nach, die nicht nur die technische Gebäudeinstandhaltung umfassen, sondern auch verschiedene Nutzerservices. VINCI Facilities stützt sich auf die neuen Möglichkeiten der Digitaltechnik und entwickelt Smart Building-Angebote, mit denen die Kunden die Gesamtnutzungskosten ihrer Räumlichkeiten

managen können, indem deren tatsächliche Nutzung erfasst und die Nutzerservices entsprechend angepasst werden. VINCI Facilities setzt diese neuen Lösungen zusammen mit ihren Kunden im Rahmen von Ko-Innovationsinitiativen um. So richtete die Marke gemeinsam mit Thales für den Konzerncampus Hélios in Vélizy bei Paris und dann auch für den neuen Standort Mérignac bei Bordeaux ein BIM FM Lab ein, um auch bei der Gebäudebewirtschaftung die ursprünglich für Planung und Bau entwickelten digitalen Gebäudemodelle (BIM, Building Information Modeling) einsetzen zu können. Nach denselben Grundsätzen wurde mit dem Stromversorger EDF ein Smart Building Lab durchgeführt, um die Digitalisierung des Le Galion-Gebäudes in Tours (Westfrankreich) zu begleiten. Im Geschäftsjahr wurden unter anderem folgende wichtige Verträge abgeschlossen bzw. verlängert: In Frankreich zwei

Verträge mit dem Airbus-Konzern über vier französische Standorte, mit der Großbank BNP Paribas über vier Gebäude des Operationszentrums Paris-Nord-Est sowie mit der European Synchrotron Radiation Facility (ESRF) im „Wissenschaftsviertel“ von Grenoble (französische Alpen). In Italien erhielt VINCI Facilities von Fedex den Zuschlag für das neue Logistikzentrum am Mailänder Flughafen Malpensa, in Belgien schloss Carrefour Market einen Vertrag zur Instandhaltung von 25 Ladengeschäften in vier Regionen ab. In Deutschland wurde ein ÖPP-Vertrag über die komplette operative und technische Bewirtschaftung der neuen Hauptfeuer- und Rettungswache Krefeld in Nordrhein-Westfalen unterzeichnet.

## Informations und Kommunikationstechnologie

Axians hat ihr internationales Niederlassungsnetz weiter ausgebaut und zwei Firmen übernommen: die Novabase IMS (400 Mitarbeiter, 104 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2015), die hauptsächlich in Portugal tätig ist, aber auch in mehreren weiteren Ländern Europas und des portugiesischsprachigen Afrikas; außerdem die schweizerische Firma Redtoo (240 Mitarbeiter, 30 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2015), die auch in Tschechien und den USA niedergelassen ist. Nach der Integration von Imtech ICT und APX in den Vorjahren umfasst das Axians-Netzwerk nunmehr 8.000 Mitarbeiter und 210 Business Units in 18 Ländern. Die Marke arbeitet für Privatunternehmen, die öffentliche Hand, Netzbetreiber und Service Provider und bietet eine umfassende Servicepalette, mit der sie ihre Kunden bei der Weiterentwicklung ihrer Infrastrukturen und digitalen Lösungen unterstützt: Anwendungen, Datenanalyse und

-optimierung, Unternehmensnetzwerke, Data Center und Cloudlösungen, Telekom-Infrastrukturen, IT-Sicherheit. Parallel dazu arbeitet Axians aktiv mit den anderen Marken von VINCI Energies zusammen, weil die Digitaltechnik auch bei Energie- und Verkehrsnetzen, Industrieanlagen und Gebäuden an Bedeutung gewinnt. Diese Kompetenzbündelung stärkt die Fähigkeit von Axians, ein „As a Service“-Modell zu implementieren, wo es im Ansatz nicht mehr um die Infrastruktur an sich, sondern um den auf die jeweilige Branche abgestimmten Service geht. Gleichzeitig steigern diese Synergien den digitalen Mehrwert der gesamten Angebotspalette von VINCI Energies und des Konzerns. Die Geschäftstätigkeit von Axians im Geschäftsjahr spiegelt die Vielfalt ihrer Kompetenzen und Märkte wider. Zu den bedeutendsten Aufträgen zählten: - In Frankreich die Implemen-

Axians unterstützt die Kunden bei der Weiterentwicklung ihrer Infrastrukturen und digitalen Lösungen.



tierung eines Hochgeschwindigkeits-Datennetzes im Moseldepartement (6.000 km Glasfaser) mit Unterstützung der Teams von VINCI Construction;

- in Deutschland Datenspeicherlösungen für Phoenix Group IT und Kronos AG;
- in den Niederlanden der Vertrag über die Installation, Instandhaltung und Absicherung der Polizei-Kommunikationsnetze;
- in Großbritannien die Optimierung der Netzinfrastruktur des Betreibers Talk Talk Group, ein langjähriger Axians-Kunde;
- in Spanien die Ausweitung des Servicevertrages mit Vodafone über die Verbesserung der Netzabdeckung in Südkatalonien und Aragon;

- auf europäischer Ebene die Modernisierung und Maintenance des Netzwerks an fünf Standorten des Europäischen Patentamts in den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Belgien;
- in Afrika die in den technischen Losen der mosambikanischen Zentralbank enthaltene IT-Technik (in Zusammenarbeit mit weiteren Business Units von VINCI Energies) sowie die Implementierung eines 1.920 km umfassenden Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes in der Elfenbeinküste.

# AUSBLICK

Aufgrund des Auftragsbestands zum Ende des Geschäftsjahres gehen wir für 2017 bei gleichbleibender Struktur von einem stabilen Umsatz aus. Firmenübernahmen, hauptsächlich im internationalen Bereich, können jedoch die Entwicklung von VINCI Energies beschleunigen, da die Konsolidierung der Branche bislang noch am Anfang steht. Vor diesem Hintergrund ist die ausgeprägte Fähigkeit von VINCI Energies zur Integration neuer Unternehmen und deren Einbindung in ihr Managementsystem ein wichtiger Faktor für stetiges Wachstum.

Die Weiterentwicklung von VINCI Energies ergibt sich auch aus den ständigen Bemühungen des Unternehmens zur Vertiefung der Angebotspalette und zur Erarbeitung von bedarfsgerechten Lösungen. Diese Dynamik wird von einem sehr agilen Netzwerk stimuliert und führt gleichzeitig zur Intensivierung der Synergieeffekte zwischen den Teams und Know-how-Bereichen von VINCI Energies sowie zur Beschleunigung ihrer Innovationspolitik, die sie gemeinsam mit zahlreichen Partnern in ihrem Umfeld betreibt. Die Investitionen des Inerbiz-Fonds in junge, innovative Firmen sind ein wichtiger Stellhebel in diesem Bereich.

In naher und mehr noch in ferner Zukunft wird VINCI Energies in allen Geschäftsfeldern Nutznießer der digitalen Revolution sein - sie beschleunigt die Transformation von Infrastrukturen, Industrieprozessen und Gebäuden, sowohl hinsichtlich der Equipments als auch der Nutzungsmöglichkeiten. Die Weiterentwicklung der IT- und Kommunikationstechnikmarke Axians ist eng mit diesem Trend zur digitalen Welt verknüpft, der letztendlich sämtliche Angebotsbereiche von VINCI Energies betreffen wird. Die Energiewende macht gleichzeitig die Neuordnung der Energieinfrastrukturen und die umfassende energetische Sanierung des Gebäudebestands erforderlich. Alle diese Entwicklungen führen zu massiven Investitionen, die bei den Business Units von VINCI Energies für langfristige Auslastung sorgen werden.



Smart Maintenance bringt die Industrie  
in Richtung „Null Stillstände, null Fehler“ voran.

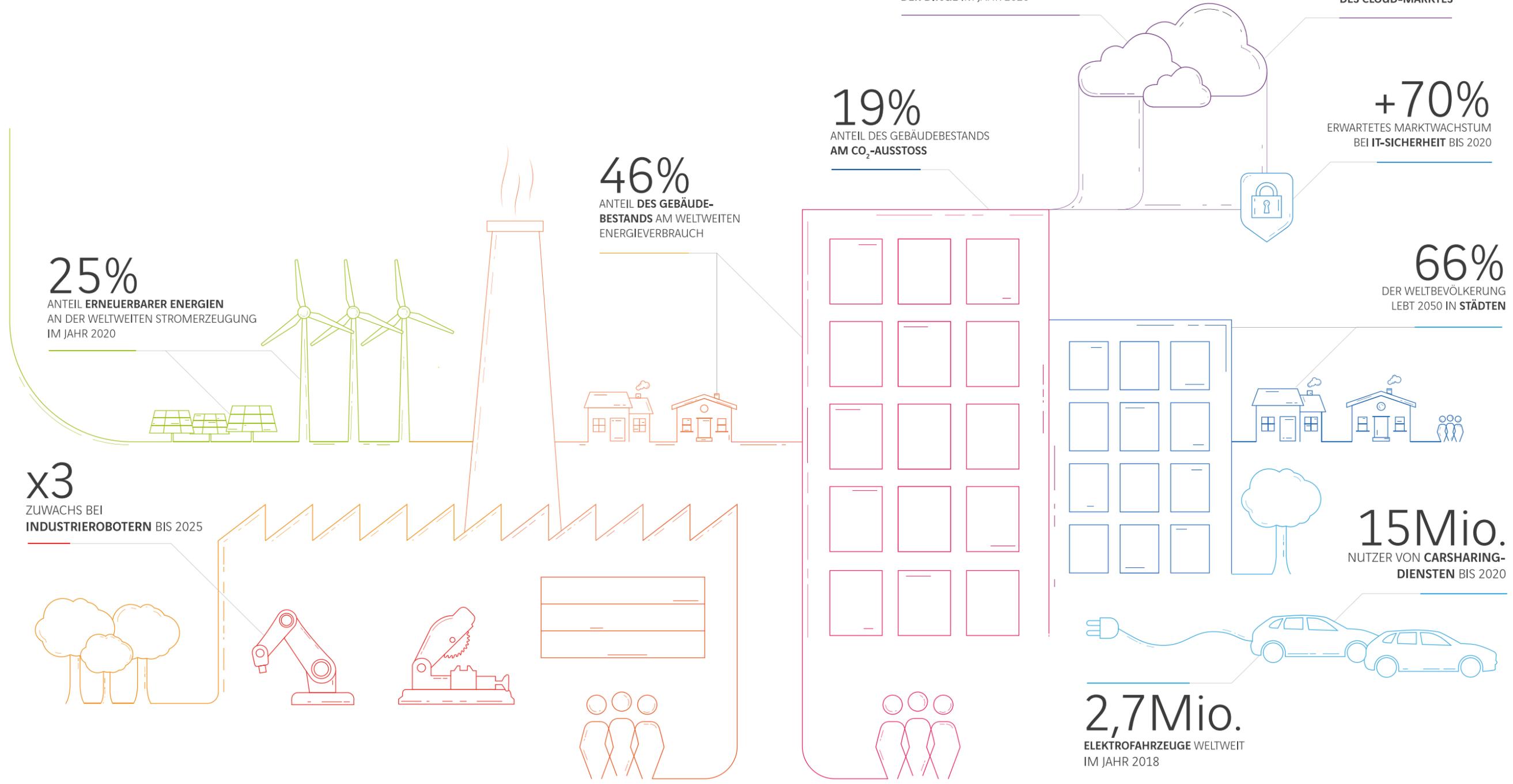
## Unterstützung bei Verän- derungspro- zessen



Energieeffizienz, erneuerbare Energien, vernetzte Gebäude, Fabrik der Zukunft, IT-Sicherheit...  
Alles Themen, die für unsere Kunden heute zum Alltag gehören. Auch bei diesen Megatrends stehen die Teams von VINCI Energies an ihrer Seite, um sie in ihren Veränderungsprozessen hin zu mehr Leistungsfähigkeit und Agilität zu unterstützen. Jede unserer Business Units kann, ggf. gemeinsam mit weiteren Partnern, Innovationen operativ so umsetzen, dass jedes Projekt, vom kleinsten bis zum komplexesten, konkret von den neuesten technischen Lösungen profitiert.



# MEGATRENDS IN UNSEREN MÄRKTEN















## Verantwortungsvoll handeln



Die von VINCI Energies ergriffenen Initiativen für Gesellschaft und Umwelt werden in konkrete Maßnahmen vor Ort umgesetzt. Sie zeigen die Werte, für die unsere Gruppe in all ihrer Vielfalt und Breite steht: Verantwortung und Solidarität. Arbeitssicherheit, Schulung, Unterstützung lokaler Initiativen und der Bevölkerung vor Ort: Täglich engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von VINCI Energies und setzen unsere Überzeugungen in die Tat um.

Mit dem Ziel „Null Unfälle“ stellt VINCI Energies die Arbeitssicherheit an oberste Stelle. Die Gruppe verfolgt eine ehrgeizige Politik zur Sensibilisierung, Information und Schulung ihres Personals und implementiert innovative Tools, damit Sicherheit im Alltag zum selbstverständlichen Reflex wird.

# PRÄVENTION UND ARBEITSSICHERHEIT

**DR MATTHEW LAURIE**  
Director of Culture Regeneration  
Associates Limited, The Energy Institute



### \_\_ Kooperation mit dem Energy Institute zu Arbeitssicherheit und Prävention

„VINCI Energies möchte durch die Partnerschaft mit dem Energy Institute die Präventions- und Risikosensibilisierungspolitik der Gruppe stärken. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung, die Unternehmen bei der Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz unterstützt. In diesem Rahmen wird die Gruppe „Hearts & Minds“ einsetzen, ein ursprünglich von Shell E&P auf Grundlage wissenschaftlicher Forschungsarbeiten entwickeltes Tool zur Implementierung einer Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungspolitik im Unternehmen. Die Partnerschaft beruht auf gegenseitigem Austausch: Wir stellen VINCI Energies unsere Forschungsergebnisse zur Verfügung und die Gruppe lässt uns an ihren Kompetenzen im Bereich Arbeitssicherheit und Prävention teilhaben, damit ein breiteres Publikum davon profitieren kann.“

### \_\_ Risikosensibilisierung in der Öl- und Gasbranche

„VINCI Energies Oil & Gas hat in Ergänzung zu den Vorgaben der Kunden 17 Best Practices entwickelt, um das Personal für die besonderen Risiken in dieser Branche zu sensibilisieren. Risikobewertung, Stressmanagement oder Reisehinweise gehen Hand in Hand mit besonderen Einsatzregeln für bestimmte Werkzeuge oder Techniken. Diese individuelle wie kollektive Initiative ist Teil des von der Gruppe verfolgten Ziels Null Unfälle.“

**JEAN-MICHEL LANG**  
Leiter der Sparte Oil & Gas  
von VINCI Energies



### \_\_ Risikowahrnehmung im Zentrum der Safety Week

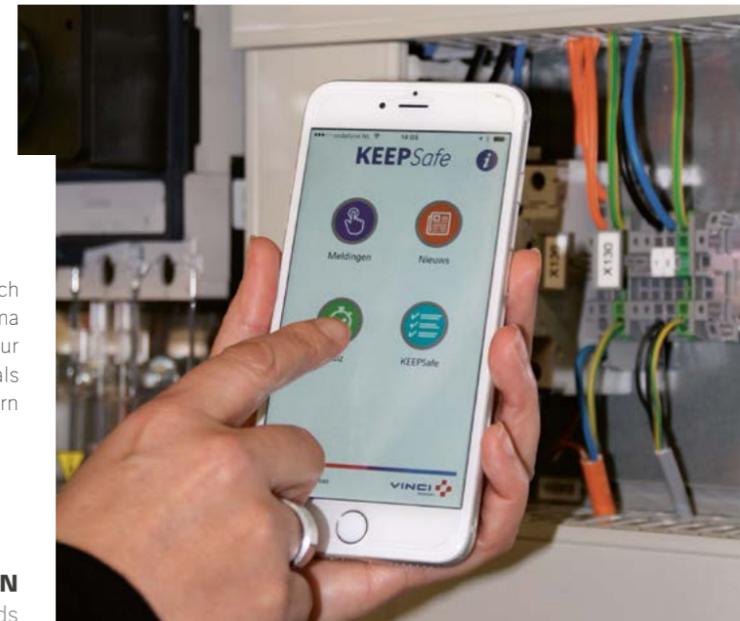
VINCI Energies verfolgt eine ehrgeizige Arbeitssicherheitspolitik und stellt die Risikowahrnehmung in den Mittelpunkt ihrer Safety Week-Initiative, mit der sie jedes Jahr eine Woche ganz unter das Zeichen der Arbeitssicherheit stellt. Dasselbe Thema behandelt die App „Eveil“, die für das Monitoring von sicherheitsrelevanten Ereignissen vor Ort herangezogen wird. Um Verhaltensänderungen anzustoßen, sind alle Mitarbeiter in sämtlichen Business Units der Gruppe aufgefordert, sich an gemeinsamen Überlegungen über die Erkennung von Risikoverhalten und Risikosituationen an ihrem Arbeitsplatz sowie über Mittel zu deren Abstellung zu beteiligen.



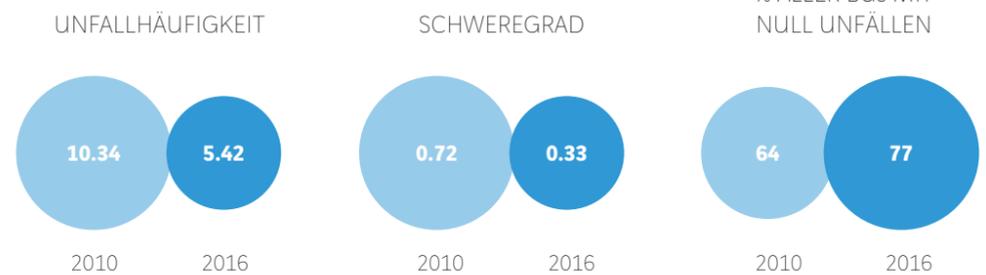
### \_\_ Keep Safe, eine Sensibilisierungs-App für mehr Arbeitssicherheit

„Wir haben die App Keep Safe entwickelt, um diejenigen Mitarbeiter, die sich bisher noch kaum mit Arbeitssicherheit beschäftigt haben, für dieses Thema zu sensibilisieren. Sie dient zur Meldung von Zwischenfällen, aber auch zur Weitergabe von Informationen über Arbeitssicherheit. Wir sehen sie als Diskussionstool, weil man damit nicht nur das eigene Wissen testen, sondern auch Erfahrungen und Ratschläge an die Kollegen weitergeben kann.“

**STEVE FLANNIGAN**  
VINCI Energies Netherlands



### SICHERHEITS-KENNZAHLEN



Die Weitergabe von Lebenserfahrung und Know-how ist eines der zentralen Personal- und Managementziele der Gruppe. Umgesetzt wird es sowohl von der VINCI Energies-Akademie als auch durch Schulpartnerschaften und die Unterstützung von Studierenden.

# PERSONAL- WESEN



## — Actemium unterstützt junge Studierende im Kongo

Im Rahmen des „Local Content Plan“, der die technische Maintenance des Offshore-Projekts Moho Nord im Kongo flankiert, übernimmt Actemium gemeinsam mit dem ICAM-Institut die Weiterbildung von 45 einheimischen Studierenden. Nach einem zweijährigen Studiengang im Fach Industriemaintenance bietet dieser einjährige Zusatzkurs die Möglichkeit zur Spezialisierung im Öl- und Gasbereich; in der Folge können die Absolventen als Junior-Maintenancetechniker in das Projektteam übernommen werden.



**+ 70%**

unserer Mitarbeiter nehmen jedes Jahr an einer Schulung teil



**93 Mio€**

wurden 2016 in Weiterbildung investiert



## — Förderung von Nachwuchingenieuren

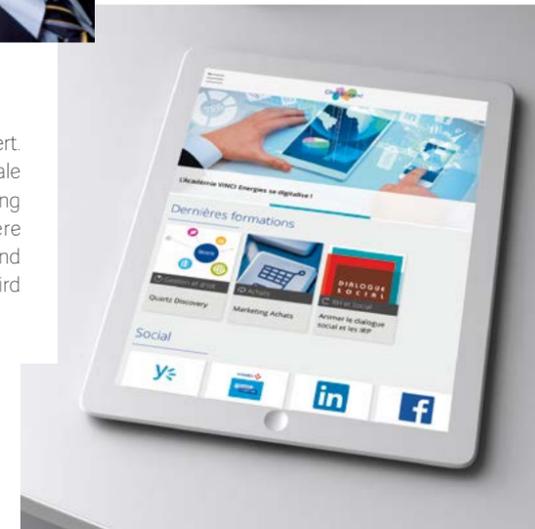
VINCI Energies UK startete im Dezember 2016 das GAP-Programm (Graduate Advancement Programme), um Nachwuchingenieure im Unternehmen an das Berufsbild des Projektleiters heranzuführen. Nach einer zweijährigen Weiterbildung verfügen diese Nachwuchskräfte über alle Tools und Ressourcen, um ein Projekt von A bis Z abwickeln zu können. Das Programm setzt auf drei Schwerpunkte: 70 % Weiterbildung vor Ort, 20 % Kurse an der Akademie bzw. theoretischer Unterricht und 10 % selbständiges Lernen.



**EDDY VANDERSMISSEN**  
Leiter der VINCI Energies-Akademie

## — Akademie digitalisiert ihr Schulungsangebot

„Durch Internet und Smartphones haben sich die Gewohnheiten geändert. Deshalb bieten wir ab Ende 2017 ein gutes Dutzend komplett digitale Schulungen an, die unseren Präsenzunterricht ergänzen. Die Digitalisierung unserer Trainings ermöglicht neue, attraktivere und spielerischere Lehrmethoden. Die Teilnehmer folgen ihrem eigenen Rhythmus, wo und wann sie wollen, mit jedem beliebigen Endgerät. Mit der E-Academy wird eine agilere, effizientere Wissensvermittlung möglich.“



**155.000**

Schulungsstunden wurden 2016 von den VINCI Energies-Akademien organisiert



### \_\_ Studierende der ENSE<sup>3</sup> nehmen am Challenge Innovation teil

„VINCI Energies unterstützt den Jahrgang 2018 der Ingenieurhochschule Grenoble INP-Ense<sup>3</sup> und war unter anderem an der Erstellung des Lehrplans beteiligt, insbesondere durch die Ausrichtung des Challenge Innovation. Die Studierenden arbeiten an Projekten im Zusammenhang mit der Energiewende (Smart Grids, vernetzte Gebäude, Stadtbeleuchtung und Smart City, Energietransport und -speicherung). Dieser Wettbewerb bietet ihnen nicht nur Zugang zur Arbeitswelt, sondern befasst sich mit praktischen Fragestellungen. Die Ergebnisse fließen in die Diplomnote ein.“

#### JEAN-MICHEL DEDÔME

Leiter Personalentwicklung und Personalmanagement,  
VINCI Energies France



4.200

studentische Praktikanten und  
Trainees im Jahr 2016



6.200

unbefristete Neueinstellungen im Jahr 2016



20%

der unbefristeten Neueinstellungen  
im Jahr 2016 waren junge Menschen unter 26



### \_\_ Deutsche Schüler im Bewerbertraining

In Deutschland setzte Actemium ein Projekt zur Berufsorientierung für Schüler der 9. und 10. Klassen um. Ihnen wurde die Marke, ihre Berufsbilder sowie Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt; außerdem stand ein Bewerbertraining auf dem Programm. Dabei wurden Unterschiede zwischen Theorie und beruflicher Praxis sowie die Erwartungen der Arbeitgeber angesprochen, dann konnten die Schüler echte Bewerbungen analysieren und verbessern, um sie für die richtige Vorgehensweise zu sensibilisieren. Nach einem ersten Durchgang im Januar 2016 mit über sechzig Schülern soll die Maßnahme im April in einer anderen Schule wiederholt werden.

### \_\_ Konkrete Lösungen für die Herausforderungen der Stadt von morgen

„Die Immobilienbranche befindet sich im Umbruch; sie steht vor neuen Herausforderungen und Problemstellungen. Dank der Partnerschaft zwischen VINCI Energies und dem Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft und nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftshochschule ESSEC erfahren die Studierenden von der Komplexität und der Bedeutung des Sektors. Im laufenden Semester bringen Praktiker aus der Branche ihre Erfahrungen ein, beispielsweise zum „ökologische Mehrwert“ von Gebäuden, zu Fragen der Energieeffizienz oder zur neuen Aufmerksamkeit, die man den Bedürfnissen des Endnutzers schenkt.“



#### INGRID NAPPI-CHOULET

Inhaberin des Lehrstuhls für  
Immobilienwirtschaft und  
nachhaltige Entwicklung  
an der ESSEC

Seit 2002 unterstützt die VINCI Stiftung „Fondation VINCI pour la Cité“ lokale Initiativen und Projekte zur sozialen und beruflichen Eingliederung von benachteiligten Menschen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von VINCI Energies engagieren sich dabei als Paten und Patinnen und ermöglichen so die Ausschüttung von Zuwendungen durch die Stiftung.

### — Erstes Projekt der spanischen VINCI-Stiftung

Die spanische VINCI-Stiftung begleitet die Caritas-Initiative Podio zur Unterstützung und Eingliederung von jungen Menschen. Podio stützt sich auf drei Workshops zu unterschiedlichen Themen: Persönlichkeitsentwicklung, Nachhilfe und neue Technologien. 2016 gründete VINCI Energies die spanische VINCI-Stiftung. Das Projekt ist eines der ersten, das von dieser neuen Stiftung gefördert wird, und erhielt eine Zuwendung von 36.000 €.



### — Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung

Die niederländische VINCI-Stiftung hat die Stiftung De Nieuwe Waarde bei ihrem Projekt „A new chance“ unterstützt. Es widmet sich der Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen durch die Beschäftigung in einem Second-Hand-Laden. Neben dieser Arbeit bietet De Nieuwe Waarde auch individuelle Betreuung, Praktika oder Fortbildungen, um sie auf die Rückkehr in ein klassisches Unternehmen vorzubereiten.

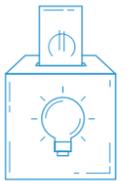
# VINCI-STIFTUNG



### — Neue Ausrüstung für Praktikanten im Bäcker- und Konditorhandwerk

„In Belgien organisiert „Au four et au Moulin“, eine gemeinnützige Organisation, die benachteiligten Jugendlichen eine Berufsausbildung ermöglicht und deren Pate ich bin, eine Ausbildung zum Bäcker und Konditor für Arbeitssuchende ohne Anspruch auf Arbeitslosenhilfe. Die VINCI-Stiftung hat 20.000 € für Infrastrukturarbeiten und den Austausch der alten Maschinen und Anlagen bereitgestellt. So mussten die alten Kühlräume ersetzt werden, denn sie verbrauchten nicht nur viel Strom, sondern entsprachen auch nicht mehr den Anforderungen der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette (FASNK). Dank dieser Unterstützung stehen den etwa vierzig Auszubildenden jetzt viel leistungsfähigere Anlagen zur Verfügung.“

**GIUSEPPE PANEPINTO**  
Senior Design Engineer,  
Cegelec, Belgien



1.886.950 €

wurden 2016 von der VINCI-Stiftung  
als Zuwendungen ausgezahlt

### — Wiedereingliederung durch ökologische Landwirtschaft

„Der Verein Icare hat im Großraum Mulhouse (Elsass) zwei Gärten für die berufliche Eingliederung angelegt. Sie bietet Menschen mit sozialen und beruflichen Problemen einen Arbeitsplatz im ökologischen Obst- und Gemüseanbau. Ihre Erzeugnisse werden in Form einer „Obst- und Gemüsebox“ jede Woche an die Kunden ausgeliefert. Icare stand vor umfangreichen Investitionen: Es sollten ein Traktor und eine Fräse angeschafft werden, um überall dieselben Modelle einsetzen und die Mitarbeiter daran schulen zu können und ihnen so die Arbeitssuche zu erleichtern. Dank meiner Patenschaft hat die VINCI-Stiftung 10.000 € dafür bewilligt.“



**GASTON WURGER**  
Gebietleiter, VINCI Energies  
France Est



154

Projekte wurden 2016 unterstützt

Dieses Dokument wird von der **VINCI Energies Kommunikationsdirektion** herausgegeben.

**Bildnachweis:** AFP, Bloomberg, Bureau Bouwtechniek, Xavier Boymond, Christian Dao, Thierry de Ville d'Avray, Thibault Desplat, ESA-David Ducros, Cyrille Dupont, Laura Esnault, Getty Images, Greenwish Partners, Zaha Hadid Architects, Peter Haygarth, Axel Heise, Cédric Helsky, Erik Isaksson, Kaja Kapitaniac, Daniel Lukac, David Marmier, Chris McGrath, Paolo Mestre, Antoine Monié, Raphaël Soret, STIF, Transdev-Thierry Vatelín, VK Architects & Engineers  
ism Robbrecht & Dæm architecten.

Bildarchive VINCI und VINCI Energies.

**Design und Implementierung:** Agence New York.

Gedruckt auf Print Speed PEFCcertified offset premium.



# MIT VEREINTEN KRÄFTEN

280, rue du 8 Mai 1945  
CS 50072  
78368 Montesson Cedex  
FRANKREICH

Telefon: +33 (0) 1 30 86 70 00  
Fax: +33 (0) 1 30 86 70 10



[www.vinci-energies.com](http://www.vinci-energies.com)

